



<https://blz.li/3p5g>

FUSSBALL: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE DIESER WOCHE

Veröffentlicht am 27.03.2024 um 09:00 von Redaktion LeineBlitz

In dieser Woche stehen vier Nachholspiele mit Mannschaften aus dem Leineblitz-Sektor an, darunter das "Keller-Duell" der Kreisliga zwischen dem Tabellenvorletzten SpVg. Laatzten und Schlusslicht SG Everloh/Ditterke.. Kreisligist SC Hemmingen-Westerfeld II muss am heutigen Mittwochabend (19.30 Uhr) beim SV Ihme-Roloven II antreten, trifft dabei auf einen Gegner, der in seinen 16 Spielen erst 19 Gegentore zugelassen hat. Im Vergleich: die SCer haben bisher in 17 Spielen 32 Gegentore kassiert. Die andere Seite: während die Hemminger bereits 56 Mal ins gegnerische Tor getroffen haben, kommen die Ihmer auf erst 36 Tore. In der Tabelle liegen beide Mannschaften dicht beieinander, die SCer mit 33 Punkten auf Rang vier, die SVer mit vier Zählern weniger auf Rang fünf. Die Gäste werden auf Revanche sinnen, denn das Heimspiel ging unverhofft gegen die



Torwart Tim Woschee spielt mit dem Kreisligisten BSV Gleidingen heute Abend beim SV Weetzen. Auf ihn könnte es für die BSVer ankommen. / Foto: R. Kroll

Klassenneuling 1:2 verloren, zudem gab es im Pokalwettbewerb die 0:1-Niederlage. "Wir haben gegen die Ihmer etwas gut zu machen", sagt SC-Trainer Benjamin Weisschuh. "Wir sind hoch motiviert." Ebenfalls am heutigen Mittwochabend (19.30 Uhr) ist der **BSV Gleidingen** beim SV Weetzen zu Gast. Beide Teams können mit einem Sieg einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. "Wenn wir das Spiel gewinnen, dann wird nach unten nichts mehr anbrennen. Von daher werden wir alles reinwerfen, um diese Partie für uns zu entscheiden", sagt BSV-Trainer Stephan Pietsch. Personell sieht es wieder etwas besser aus. "Wir haben endlich wieder ein paar Alternativen mehr zur Verfügung", sagt Pietsch. Morgen Abend steigt von 19 Uhr an auf dem B-Platz der **SpVg. Laatzten** das "Kellerduell" zwischen dem Tabellen-Vorletzten und dem Letzten SG Everloh-Ditterke. Mit einem Sieg könnten die Gastgeber die Abstiegszone verlassen, dementsprechend motiviert gehen die Gelb-Schwarzen in die Partie. "Wir können mit breiter Brust aufspielen, haben zuletzt gute Leistungen gezeigt, gerade auf unserem B-Platz", sagt SpVg-Trainer René Jopek. Viel komme auf die Tagesform und den Willen an, das Spiel zu gewinnen. "Ein Sechs-Punkte-Spiel, das wir unbedingt für uns entscheiden wollen", so Jopek. Vor einer lösbaren, allerdings auch undankbaren Aufgabe steht am Donnerstagabend (20 Uhr) Bezirksligist **TSV Pattensen II**, er spielt beim Tabellenvorletzten TSV Algestorf, es ist das Spiel aus dem 1. Saisondurchgang. Nach vier Niederlagen am Stück haben die Pattenser Sichtweite zu den Abstiegsplätzen bekommen, ein Sieg in Algestorf würde ihre Lage etwas bereinigen, eine weitere Niederlage Alarmstufe eins ausrufen. "Wenigstens einen Punkt wollen wir mitnehmen, nach Möglichkeit drei", sagt Pattensens TSV-Trainer Holger Müller. "Es wäre gut, wenn wir nach den vier Niederlagen die Wende einleiten würden." Neben den Dauerverletzten wird Melvin Görgen angeschlagen fehlen, zudem hat sich Adrian Wegener für die Landesliga-Mannschaft des TSV Pattensen festgespielt, fällt somit aus.